ZUGESTELLT DURCH POST.AT - AN EINEN HAUSHALT
DAS MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE PASCHING · OKT. 2009

WIR PASCHINGER

Was für tolle Ferien!

Das Ferienprogramm von Pasching konnte sich sehen lassen. Seite 18/19/20

++ EKIZ IN NEUEM GESICHT ++ SO WAS DUMMES - KABARETT MIT „DIE NIEDERTRÄCHTIGEN“ ++ PASCHING BILDUNG AUF EINEN BLICK ++

Inhalt

Aktuell	Seite 2
Bürgermeister	Seite: 3
Gemeinde	Seite: 4/5/6/7//9
Kultur	Seite: 8
Aktuell	Seite 10/11/13
Pasching Bildung	Seite 14/15/16/17
Ferienprogramm	Seite 18/19/20
Kinderwelt	Seite 21
EKIZ	Seite 22
CHILL-OUT	Seite 23
Senioren	Seite: 24/25
Feuerwehr	Seite 26/27
Sportunion Pasching	Seite 28
MV Langholzfeld	Seite 29
Pfadfinder	Seite 30/31
Kinderchor	Seite 32/33
MV Pasching	Seite 34
FC Superfund	Seite 36/37
Ärzte/Apotheken	Seite 38/39
Gewinnspiel	Seite 40

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Pasching, Leondinger Str. 10, 4061 Pasching

Druck: Compact Druck, Hobelweg 7, 4055 Pucking

Fortuna war ihm hold

Gewinnspiel auf www.linz-land.at: Gewinner Willibald Pachler freut sich über die Gutscheine der PlusCity.

Unser Bürgermeister gratulierte! Am 10. August 2009 überreichte Bürgermeister Ing. Peter Mair Willibald Pachler aus Wagram die Gutscheine der PlusCity als Gewinn aus dem Gewinnspiel des Regionalforums, das in der Gemeindezeitung veröffentlicht wurde.
Der Besuch der Website hat sich gelohnt.
Besuchen auch Sie die informative Plattform www.linz-land.at! ◆

Pasching gratuliert!

Bürgermeister Peter Mair überreicht Willibald Pachler den Gewinn

Ich habe mehrere Häuser und Wohnungen in Pasching zu verkaufen, auch Häuser zu vermieten !

Mag. Franz Neubauer
Ihr Pasching Experte

RE/MAX Uno
07229/ 70 533
0664/ 360 11 71
franz.neubauer@remaxuno.at
www.remaxuno.at

Bezahlte Anzeige

Liebe Paschingerin, lieber Paschinger!

Bürgermeister Peter Mair

Am kommenden Sonntag finden die Landtags- und Gemeinderatswahlen und die Bürgermeister-Direktwahl statt.
Die von den werbenden Parteien vorgestellten Wahlprogramme enthalten vieles, das bereits in Planung oder sogar in Realisierung ist. Seit meiner Angelobung im Juli 2007 konnten wir neben der konstruktiven, sachlichen Zusammenarbeit viele großteils einstimmige Beschlüsse für Pasching erreichen. Ich möchte an dieser Stelle einige Projekte, die in den letzten beiden Jahren gemeinsam umgesetzt wurden, in Erinnerung rufen.

Dies waren die bauliche Neugestaltung des Bürgerservice, Beginn der Bauausführung der B139 Teil II, Planung für die Straßenbahn bis zur Trauner Kreuzung, neuer Standort für das Feuerwehrdepot und Planungszusage und Beginn für ein neues Probenlokal für den Musikverein Pasching im alten Feuerwehrstandort, Schaffung von Buswartehäuschen, Ausweitung der Paxi-Card-Strecken, Eröffnung eines Seniorencafé im Netzwerk (täglich geöffnet), Eltern-Kind-Zentrum neu in Pasching, die neue Grünschnittsammelstelle in Pasching und vieles andere mehr. Erstmalig hat die Gemeinde mit der Ausbildung von Lehrlingen begonnen und seit 1. September 2009 2 Lehrlinge beschäftigt.

Aber auch in den nächsten Jahren soll unsere Lebensqualität weiter erhöht werden.
Dabei ist neben der Verlegung der Westbahn und den damit verbundenen Ortsumfahrungen von Pasching auch die Verringerung des Verkehrs in allen belasteten Wohngebieten erforderlich. Mit der Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen durch verträgliche Betriebsansiedelungen soll auch indirekt eine Arbeitsplatzbeschaffung erfolgen. Nach dem Baubeginn von 12 Kleinwohnungen, wo am 23. September 2009 der Spatenstich mit Landesrat Dr. Hermann Kepplinger erfolgte, sollen weitere geförderte Wohnbauten in einer weiteren Bauetappe im Jahr 2010 begonnen und in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Auch im Sozialbereich, der immer wichtiger wird, wollen wir zu Qualitätssteigerungen kommen. Mit meinem Führungsteam und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es mir auch künftig möglich, Pasching gut zu verwalten und zu gestalten.
Sie sehen, ich habe für Pasching „noch viel vor“.

Ich ersuche Sie, am 27. September 2009 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen oder vorweg die Möglichkeit der Briefwahl zu nutzen, denn ein gestärkter Gemeinderat ist für die Zukunft von Pasching wichtig.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Peter Mair

Ein Tag mit dem Bürgermeister ...

Kontakt: GR Klaus Wahl bespricht seine Anliegen mit dem Bürgermeister

Teamsitzung: Terminabstimmung mit den Vizebürgermeistern Werner Ebenbichler und Max Pieringer

Amtsleitung: Mit Mag. Doris Weber werden alle Gemeindeaktivitäten koordiniert und abgewickelt

Bürgerservice: guter und freundlicher Kontakt zeichnet das Betriebsklima in der Gemeinde aus

Wohnbau: Als Baufachmann überzeugt sich Bgm. Mair gerne vom Baufortschritt im Wohnbau

Strassenbau: Das Verbindungsstück zwischen PlusCity und der B139 vor der Fertigstellung

... voller Termine, Kontakte & Entscheidungen

Zentrale Stelle: Bgm. Mair mit Sekretärin Brigitte Wenzl bei der Tagesplanung

Glückwünsche: Vbgm. Max Pieringer und Bgm. Peter Mair bei der Vorbereitung der Besuche der Jubilare

Vorstellung: Pfarrassistent Mag. Albert Scalet stellte seinen Nachfolger Mag. Herbert Unger vor

Verkehrsicherung: Immer wieder werden neue Anzeigetafeln getestet und bei Erfolg eingesetzt

Waldbad Wagram: Kurzbesuch beim Bademeister - im August gab´s an heissen Tagen viel zu tun

Seniorenbesuch: Bgm. Mair interessiert sich für die Anliegen der Senioren

Kinder sind sicher und sichtbar

Sicherheitswesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich: Eine gemeinsame Aktion im Rahmen der Initiative „Bündnis für Familie“ von AUVA, UNIQA, Zivilschutzverband und Land OÖ.

„Pass auf Dich auf!“ Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig.
„Kinder im Vorschulalter genießen noch die vertraute Umgebung und die Nähe ihrer Eltern. Im Volksschulalter aber lösen sie sich Schritt für Schritt vom Elternhaus, entwickeln eine größere Selbstständigkeit und Unabhängigkeit, trauen sich immer mehr zu und legen neue, schwierige Wege zurück“, so Familienreferent LH-Stv. Hiesl. Der Straßenverkehr ist zugleich Herausforderung und Gefahr.

Schutz vom ersten Schultag an
Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen ihres Handelns meist noch nicht absehen. Außerdem sind sie leicht ablenkbar und ungestüm, was das Unfallrisiko weiter erhöht. „Sobald ich das Auto sehe, sieht mich der Autofahrer auch“, lautet oft die gefährliche Fehleinschätzung.

Zur Unfallvorbeugung
Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Kindersicherheit wirkt
Auch heuer leistet das Land Oberösterreich bereits zum fünften Mal einen Beitrag dazu und stellt gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten für alle oberösterreichischen Schulanfänger kostenlos zur Verfügung.

Sicherheit für die Kinder
Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten, ganz nach dem Motto: Sicher – sichtbar!

Westen wurden wieder verteilt
Die Westen wurden wieder zu Schulbeginn in den einzelnen Volksschulen direkt an die Kinder verteilt. ◆

Bürgermeister Mair überzeugte sich persönlich von der guten Sichtbarkeit der Schutzwesten

Die Mitarbeiter der neuen Filiale freuen sich auf Ihren Besuch!

Moderne Filiale in Langholzfeld

Bürgermeister Mair mit Team war bei der Eröffnung natürlich dabei

Sparkasse OÖ in Langholzfeld

Die Sparkasse Oberösterreich hat eine neue Filiale in Langholzfeld: Die Eröffnungsfeier am 27. August war ein voller Erfolg.

Hell, freundlich und modern, so präsentiert sich die neue Filiale in Langholzfeld. Zahlreiche Besucher ließen sich die Eröffnungsfeier am 27. August bei strahlendem Sonnenschein nicht entgehen und besichtigten die neuen Räumlichkeiten.
Filialdirektor Hans-Peter Weissenecker durfte viele Ehrengäste begrüßen. Unter anderem Bürgermeister Ing. Peter Mair, als Hausherr des Volksheimes, Prälat Mag. Maximilian Mittendorfer, der die Segnung der neuen Filiale vornahm, und Sparkasse-OÖ-Regionalleiter Dir. Robert Groß.

Die neue Filiale im Gebäude des Volksheimes Langholzfeld ist dank guter Infrastruktur leicht erreichbar und bietet den Kunden ausreichend Parkplätze. „Die persönliche Betreuung, Diskretion und die Nähe zu unseren Kunden sind uns besonders wichtig“, betont Roland Kugler, Leiter der Filiale. Selbstverständlich stehen den Kunden auch weiterhin die Selbstbedienungszonen und die Servicemitarbeiter am Standort PlusCity zur Verfügung.
Bei Würstel, erfrischenden Getränken, guten Gesprächen und musikalisch umrahmt vom Musikverein Langholzfeld endete der Tag der offenen Tür viel zu schnell. ◆

Kultur in Pasching
Herbst 2009

Pasching KULTUR

Kartenreservierung:
www.pasching-kultur.at
kultur@netzwerk-pasching.at
Tel.: 07229/66 260-32

Schöner Land in Sicht
Solokabarett mit
Josef Brustmann
Di., 29.9.2009, 19.00 Uhr, Schreinerhof

Furchtbar fruchtbar
Kabarett mit **Dornrosen**
Fr., 23.10.2009, 19.00 Uhr, KuZ Paschingerhof

Afrika
Kabarett mit **Regina Hofer**
Fr., 6.11.2009, 19.00 Uhr, Schreinerhof

So was Dummes
Kabarett mit
Die Niederträchtigen
Fr., 20.11.2009, 19.00 Uhr, Netzwerk Pasching

Weihnachtshexen
mit **Katerina Jacob + Mona Seefried**
So., 13.12.2009, 19.00 Uhr, Netzwerk Pasching

2009

Paschinger
Gesundheitstage '09

Vbgm. Werner Ebenbichler
Kultur-, Bildungs-, Gesundheits- und Schulreferent

GESUNDE GEMEINDE Pasching

Gesundheit ist unser wichtigstes Kapital

Wir laden daher herzlich ein zum kostenlosen Gesundheits- und Fit-Check bei den

Paschinger Gesundheitstagen am **9. und 10. Oktober 2009** im Netzwerk.

An diesen beiden Tagen ist sicher für jeden Gesundheitsbewussten das Richtige dabei. Neben zahlreichen Ausstellern rund ums Thema Gesundheit und Gesundheitsvorsorge hat jeder Besucher auch die Möglichkeit bei der **Gesundheitsstraße mit Fit-Check** das eigene Wohlbefinden bzw. den Gesundheitszustand in ruhiger Atmosphäre zu testen bzw. sich über interessante Themen zu informieren.

Auch **Kinder und Jugendliche** sollen für das Thema Gesundheit sensibilisiert werden. Am **Freitag, 9. Oktober 2009,** bieten wir ein spezielles Programm für Jugendliche an. Diverse Stationen laden ein, sich über gesunde Ernährung und viele weitere Gesundheitsthemen zu informieren.

Lovetour-Bus, 9. Oktober 2009:
We stop and talk in the name of love!

lovetour

Lovetour ist ein mobiles, sexualpädagogisches Aufklärungsprojekt für Jugendliche und Erwachsene, BetreuerInnen und PädagogInnen. In einem gemütlichen Bus beraten diplomierte SexualberaterInnen und SexualpädagogInnen zu den Themen Liebe, Sexualität, Freundschaft, Gefühle, Verhütung und Gesundheit.

Anschließend laden wir alle Jugendlichen zu einem Film und kulinarischer Verköstigung in den Schreinerhof.

Programm-Übersicht:

Freitag, 9. Oktober 2009, Schreinerhof
16.00 - 19.00 Uhr: Love-Tour-Bus
19.00 Uhr: Film und Bewirtung

Samstag, 10. Oktober 2009, Netzwerk
09.00 - 13.00 Uhr: Gesundheitsstraße Land OÖ
14.00 - 16.30 Uhr: Ausstellung Ernährungsprojekt, Einzelberatungen
div. Aussteller + Christophorus-Apotheke
17.00 Uhr: **Vortrag Prof. Baldur Preiml "Mit Ernährung und Entspannung zur Höchstleistung"**

Ihre Gesundheit ist uns ein Anliegen – wir freuen uns auf zahlreichen Besuch bei den Gesundheitstagen!

Paschingerin mit drei WM-Titeln

International Dance Challenge für Musical- und Showdance: Linda Schützenhofer und Alina Zehetner mit drei Weltmeistertiteln zurück aus den USA.

Die Paschingerin Linda Schützenhofer (15) und Alina Zehetner (16) aus Leonding ertanzten sich bei der International Dance Challenge für Musical- und Showdance in Boston gleich drei Weltmeistertitel, im Duo jeweils in der Kategorie Step und Ethnic. Linda gelang dann auch noch mit ihrem Steppsolo der Sprung nach ganz oben. Bei insgesamt 2.300 Teilnehmern waren die Erwartungen nicht sehr hoch, außerdem mussten sich die beiden erst durch eine Qualifikation die Teilnahme am Hauptbewerb verdienen. „Das harte Training in den letzten Wochen vor dem Bewerb hat sich wirklich gelohnt! Außerdem war ich einfach nur froh, bei so einem einzigartigen Bewerb dabei sein zu dürfen“, berichtet Linda enthusiastisch.

Die Gemeinde Pasching schließt sich den Gratulationen zu diesen hervorragenden Leistungen an und ist stolz, eine Weltmeisterin unter der Paschinger Bevölkerung zu haben. ◆

Paschingerin erreitet Bronze

Landesmeisterschaften im Springreiten: Lara Pohn konnte mit ihrem Pferd „And Ever“ tolle Erfolge erzielen und nahm die Bronzemedaille sowie einen Blumenstrauß mit nach Hause.

Mitte Juli wurde in Pelmberg/Hellmonsödt die diesjährige Landesmeisterschaft im Springreiten der Jugend ausgetragen.
Die in Pasching lebende Lara Pohn vom Reitclub Schiedlberg konnte am ersten Tag der Meisterschaft den Grundstein für eine gute Platzierung legen. Nach zwei Umläufen und jeweils einem ärgerlichen Abwurf immer am letzten Sprung konnte sie in der Zwischenwertung für die Meisterschaften Platz drei einnehmen.
Nach einem sehr starken Auftritt in der Finalrunde am Sonntag blieb Lara als einzige Reiterin mit ihrem Pferd „And Ever“ in einem technisch sehr anspruchsvollen Parcours fehlerfrei und konnte den dritten Platz für sich behalten. Somit konnte sie am Ende dieses Turniers stolz die Bronzemedaille samt Blumenstrauß entgegen nehmen.
Zahlreiche Platzierungen in den Klassen A und L konnte Lara an diesem Turnier auch mit ihrem zweiten Pferd „Luigis Luxus“ in den Rahmenbewerben erreiten.

Alles Gute und viel Erfolg!
Lara, die „And Ever“ zum ersten Mal auf einem Turnier geritten hatte, sieht sehr zuversichtlich in die Zukunft und lässt hoffentlich bald wieder von sich hören. Wir gratulieren herzlichst zu diesem Erfolg. ◆

Lara mit ihrem ersten Pferd “Luigis Luxus”.

Von Langholzfeld nach Manchester

Aufnahmeprüfung bei der Northern Ballet School in Manchester: Paola Kolic ergatterte in der Ballettschule einen begehrten Platz und ließ 100 andere Bewerber hinter sich.

Nur drei Tage nach der erfolgreich bestandenen Matura am Gymnasium der Kreuzschwestern packte die achtzehnjährige Paola Kolic die Koffer – nicht um ihre wohlverdiente Maturareise anzutreten, sondern um sich einer neuen Herausforderung zu stellen: Sie reiste am 27. Juni nach Manchester, um dort in der bekannten Northern Ballet School an einer Aufnahmeprüfung teilzunehmen.
Im Mai fasste sie den Entschluss, ihre Ausbildung zur professionellen Tänzerin in England fortzusetzen, und schickte Bewerbungen an 5 bekannte Ballettschulen. Obwohl die Aufnahmeprüfungen schon vorbei waren, bekam sie eine Einladung für die Einzelaufnahmeprüfung an der Northern Ballet School in Manchester. Nach der Prüfung und einem anschließenden Gespräch mit der Direktorin der Schule wurde Paola mitgeteilt, dass sie gemeinsam mit 30 anderen Studenten einen Platz bekommen und 100 andere Bewerber hinter sich gelassen hat.

Mit drei Jahren
Im Alter von drei Jahren machte sie ihre ersten Ballettschritte in den Linzer „York Studios“. Unter der Leitung von Jane Gardner absolvierte Paola das Programm der Royal Academy of Dance aus London, im Zuge dessen sie insgesamt 13 Prüfungen ablegte. Ihre besondere Liebe gehört vor allem dem Jazz- und Stepptanz. Seit ihrem siebten Lebensjahr tanzte sie bei verschiedensten Tanzwettbewerben in Österreich und im Ausland, so konnte sie mit ihrer Steppgruppe einen Weltmeistertitel holen und sich im Jahr 2008 als Solotänzerin zur Europameisterin im Stepptanz und Vizeeuropameisterin im Jazz tanzen.

Besonders stolz ist Paola, weil ihre langjährige Ballettlehrerin Helen Cooper, ehemalige Lehrerin bei den „York Studios“, die ab Herbst die Ballettabteilung der neu eröffneten „Tanzschule Dancing World – Alexander Kreissl“ übernehmen wird, ihre Ausbildung auch an der Northern Ballet School absolvierte.

Die Gemeinde Pasching wünscht für die Zukunft nur das Allerbeste! ◆

Das Team der VKB-Bank Pasching heißt seine Gäste herzlich willkommen! Hinten von links Geschäftsstellenleiter Thomas Gruber sowie Robert Tschinder, vorne von links Regina Finster und Eveline Brandstätter.

Die VKB-Bank Pasching lädt am Weltspartag, 30. Oktober 2009, herzlich zum Oktoberfest ein.

Die VKB-Bank Pasching bietet Ihnen zusätzlich folgendes Programm:
> Ponyreiten für Kinder von 13 bis 15 Uhr,
> Musikalische Unterhaltung mit „Gebi und Steve" von 13 bis 15 Uhr,
> Weißwürstl, Laugengebäck, Oktoberfestbier, Kaffee und Kuchen.

Die VKB-Bank Pasching hat am Weltspartag für Sie durchgehend bis 16 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VKB Bank

VKB-Bank Pasching, Stifterstraße 68, 4061 Pasching, Telefon (07229) 618 77
www.vkb-bank.at

Bezahlte Anzeige

Sieg mit 1 PS

Vizelandesmeistertitel für Paschinger Unternehmerstochter.

Das Taxiunternehmen Vondrak ist nicht nur mit vielen Pferdestärken unterwegs und erfolgreich. Die Tochter Nadine Vondrak beschränkt sich auf eine Pferdestärke und ist nicht minder erfolgreich. Die 20-jährige Nadine startete vom 17. bis 19.7.2009 mit ihrem schwarzbraunen Wallach Robby Lee bei den Landesmeisterschaften der jungen Reiter im Springreiten in der Klasse LM (1,30 m) in Pelmberg/Hellmonsödt. Nach den beiden ersten Wertungsrunden ging sie mit zwei sensationellen Nullrunden in Führung, am Finaltag musste sie lediglich zwei Flüchtigkeitsfehler hinnehmen und sicherte sich somit den hervorragenden zweiten Platz. ◆

Weg durch den Wald in Wagram

Neue Wege

Unwetterschäden: Gemeinde hat die Wege wieder saniert.

Durch die starken und lang anhaltenden Regenfälle im Frühjahr hat es viele Vermurungen der Feld- und Waldwege in Pasching gegeben.

Die Gemeinde Pasching hat diese Wege wieder saniert. Es steht also ausgedehnten Spaziergängen nichts mehr entgegen. Alle Wege sind auch für Kinderwägen geeignet. ◆

Saniert: Von Thurnharting Richtung Pasching

Pasching BILDUNG

KREATIV Summer Academy

Musical-Werkstatt vom 3.8.2009 bis 14.8.2009

2 Wochen im Zeichen von Kreativität, Schauspiel, Gesang, Freundschaft, pers. Entfaltung und vor allem jede Menger Spaß.

Gemeinsames Ziel: Aufführung des Musicals

"König der Löwen"

Zu Beginn:
erwartungsvolle Gesichter, Spannung und erstes Einstudieren und Proben der eigenen Rollen.

Der unermüdliche Einsatz, die Begeisterung und ihre Echtheit in allem was sie mit den Kindern tat, ließen diese beiden Wochen für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden und ermöglichten diese professionelle Musical-Aufführung am letzten Tag.

Highlights der beiden Wochen

Lecker & Gesund

Eifer und Vorfreude beim Zubereiten der Speisen.

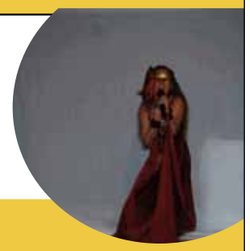
Motto:
Gesunde Ernährung für kreative und energiegeladene Kids

Highlights der beiden Wochen

Übernachtungsfest mit Grillabend, Fantasiereisen, Spielen und, und, und...

DAS GROSSE FINALE

Pasching BILDUNG

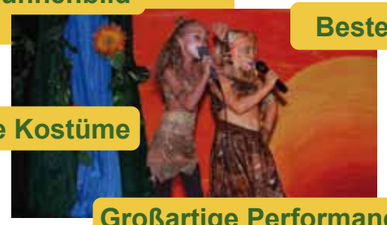


"KÖNIG DER LÖWEN"

Perfektes Bühnenbild

Beste Choreographie

Tolle Kostüme



Großartige Performance der Kids

Das große Highlight war die Aufführung im Netzwerk am 14. 8. 2009. Die Kids begeisterten mit ihrer schauspielerischen u. musikalischen Professionalität das Publikum.
UND SO KÖNNEN UNSERE STARS DIE "KIDS ACADEMY 2010" KAUM ERWARTEN

Zum Ausklang: Kaltes Buffet für Kinder + Angehörige

DANKE TANJA

für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Ideen und deinen liebevollen Umgang mit den Kids. Erst durch dich konnte dieser Erfolg gelingen!

Unser tolles Ferienprogramm

Eine lustige Angelegenheit – unser Ferienprogramm: Heuer waren es 23 Veranstaltungen. Fast alle waren zur Gänze ausgebucht.

Das Ferienprogramm ist uns wichtig“, erklärt Bürgermeister Mair – und darin ist sich der gesamte Gemeinderat einig. Daher werden auch jedes Jahr ausreichend Gelder zur Verfügung gestellt, damit ein abwechslungsreiches und interessantes Programm gestaltet werden kann.

So ist es möglich, die Veranstaltungen kostengünstig anzubieten. Der Beitrag, der von den Eltern bei der Anmeldung bezahlt wird, ist bei weitem nicht kostendeckend. Sowohl bei den Ausflügen, als auch bei den Kreativprogrammen übernimmt die Gemeinde den Restbetrag.

23 tolle Veranstaltungen

Diese umsichtige Vorgangsweise macht sich schon seit Jahren bezahlt. Fast alle Programme sind zur Gänze ausgebucht und die Teilnahmelust der Kinder ist ungebremst.
Es finden jede Woche mindestens zwei Veranstaltungen statt – 23 waren es heuer im Sommer 2009.
Und wie werden die Veranstaltungen ausgesucht?, wird oft bei der Anmeldung gefragt. Die teilnehmenden Kinder sind es, die den Grundstein für die Programme des nächsten Jahres legen. Was ihnen am meisten Spaß macht, wird auf jeden Fall wieder angeboten, neue Wünsche werden hinterfragt und wenn möglich ins Programm aufgenommen. Manche Programme sind aber Dauerbrenner und finden sich jedes Jahr wieder, wie z. B. Aquapulco, Töpfern und die Siberian Huskys.
Jetzt einige Eindrücke aus den Programmen des Sommers 2009. Weitere Fotos auf www.pasching.at, dann Fotogalerie anklicken. ◆

Canyoning in der Kinderschlucht

Zum ersten Mal stand Canyoning auf dem Ferienprogramm: Aufregende Kletter- und Abseiltour bei 30 Grad.

Viele Eltern waren sehr skeptisch bei der Anmeldung. Canyoning ist doch nicht ungefährlich, wurde oft zu bedenken gegeben.
Natürlich kann bei diesen Actionprogrammen nicht alles ausgeschlossen werden, man kann im Wasser über einen Stein stolpern oder bei einem Sprung den Knöchel verstauchen. Aber mit der Firma CbyC wurde ein toller Partner gefunden, der diese Programme mit geschulten Guides und bestem Material sicher durchführt.

Daher war unser größtes Problem, bei 30 Grad im Schatten die Neoprenanzüge, die Helme und die Klettergurte anzulegen und damit ca. 30 Minuten bergauf zu wandern. Das Eintauchen in das kalte Wasser der „Kinderschlucht“ beim Steyrdurchbruch war eine willkommene Abkühlung. Und dann ging es richtig los – mit Sprüngen, mit gesicherten Abstiegen und mit der Waschmaschine. „Waschmaschine“ war eine sehr treffende Bezeichnung der Kinder für einen Abstieg in einer engen, steilen und kurvigen Rinne, denn hier bekam man Wasser in Ohren, Augen, Mund und Helm. ◆

Auf dem Rücken des Pferdes

Unser Pferdetag: Auch ein Junge, der sich als talentierter Voltigierer herausstelle, hatte viel Spaß am Reiten.

Auch Reiten und Pferde sind alljährlich ein Fixpunkt im Ferienprogramm.

Heuer hatten wir in diesem doch sehr mädchenlastigen Programm auch einen Jungen dabei, der sich als sehr talentierter Voltigierer herausstellte – er schaffte es sogar, freihändig auf dem sich bewegenden Pferd zu stehen. ◆

Keine Angst in luftiger Höhe

Hochseilgarten in Kirchschlag: Mutige Kinder wagten sich in schwindelerregende Höhen.

Wieder haben wir uns in die bewährten Hände der Firma CbyC begeben, diesmal in luftige Höhen von 8 bis 12 Meter. Der Hochseilgarten in Kirchschlag bringt jedes Jahr eine Überraschung, weil er ständig verändert wird und die Routen anders gelegt werden. ◆

Die Kinder waren alle sehr mutig und haben auch beim Freisprung in 10 Meter Höhe nicht gekniffen. Wie uns die Guides mitgeteilt haben, passen hier sogar viele Erwachsene. Die Kids waren auch zu Recht stolz auf sich, als sie alles geschafft hatten.

Aber nicht alle Veranstaltungen führt die Gemeinde alleine durch, bei manchen Veranstaltungen werden wir unterstützt, wie zum Beispiel beim Ausflug zum Baumkronenweg, beim Klettern, Kanufahren und beim Besuch der Feuerwehr. Hier bedanken wir uns bei den Mitwirkenden für ihr Engagement.

Nur für Schwindelfreie

Hoch hinaus im Hausruckwald: Der längste Baumkronenweg der Welt führte die jungen Paschinger nach Kopfing.

Zum Ausflugsziel beim heurigen Ferienspaß der Gemeinden hat der Raiffeisen Club der Raiffeisenbank Hörsching-Thening diesmal Kopfing im Hausruckviertel auserkoren. Wir begaben uns beim längsten Baumkronenweg der Welt in luftige Höhen – Schwindelfreiheit war dabei notwendig. Um 10.00 Uhr begann der erste Teil des Ausfluges, die Führung über den 500 m langen Weg. Es wurde uns viel Interessantes über das Leben im Wald erzählt. Einiges gab es zu entdecken und auszuprobieren: den Erlebnisturm, die Gleichgewichtsstation, die Riesenrutsche, das Waldtelefon und noch vieles mehr. Zu Mittag kehrten alle beim Waldgasthof Oachkatzl ein. Auch die vielen Wespen konnten die Kinder nicht vom Spielen am Abenteuerspielplatz abhalten! Nach einem 2,5 km langen Rückweg durch den Wald mit vielen Stationen ging es mit dem Bus dann zurück nach Hause. Das Wetter war perfekt und alle waren sich einig, einen tollen Tag verbracht zu haben. Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.
Weitere Fotos vom Raiffeisen Club-Ausflug sind auf www.raiffeisen-ooe.at/hoersching zu sehen. ◆

Spannendes Duell in der Höhe

Klettern mit den Naturfreunden: 18 Paschinger Kinder kletterten gesichert auf den hohen Kletterturm.

Beim Klettern auf der Naturfreunde-Kletterwand trafen sich 18 Kinder, um gesichert den Kletterturm zu bezwingen.
Gesichert von erfahrenen Betreuern verging der Nachmittag viel zu schnell, besonders als sich mehrere Kinder am schwer zu kletternden Überhang ein Duell lieferten, wer am schnellsten und am weitesten klettern kann.
Wieder wurde heuer unter den Kindern ein Wettklettern durchgeführt. Auf zwei verschiedenen Kletterrouten wurde im K.-o.-System der Sieger ermittelt. Sieger wurde nach spannendem Kampf Max Haunschmidt, der es endlich geschafft hat, den Sieg zu erringen, zweiter Patrik Gumpelmeier, dritter Manuel Gumpelmeier und Sascha Mitterlehner. Für die Sieger und alle Teilnehmer wurden von der Naturfreunde-Ortsgruppe Pasching Süßigkeiten gespendet. Nach der Anstrengung gab es noch eine Stärkung (Bratwürstl) und Getränke. Ein schöner Nachmittag, der nicht so schnell vergessen wird.
Die Paschinger Naturfreunde sind auch immer mit dabei, wenn es um das Ferienprogramm geht. Klettern und Kanufahren sind Punkte, die nicht wegzudenken sind. Daher einen herzlichen Dank an die netten Helfer, die sich um die Kinder kümmern. ◆

Paddeln, was das Zeug hält

Kanufahrten mit den Naturfreunden: Ausgerüstet mit Schwimmwesten und Paddeln ging es los.

Zum dritten Mal wurde heuer Kanufahren im Ferienprogramm durchgeführt. Die Naturfreunde Pasching stellten sich mit ihren Booten zur Verfügung und organisierten die Veranstaltung.
Die Kinder wurden mit dem Taxi vom Naturfreundehaus abgeholt und zum Ausgangspunkt unserer Kanufahrt nach Unterschaden gebracht.
Den Kindern wurde der Gebrauch der Schwimmwesten anschaulich gezeigt und sie konnten das Geübte auch gleich ausprobieren. Schon nach einiger Zeit wurde es ernst, als zwei Boote kenterten, was aber auf Grund der Übung ohne Probleme verlief.

Rast auf der Insel
Nicht immer war die Kanufahrt ein einfaches Unternehmen. Durch Unwetter waren Bäume umgerissen, die es mit den Booten zu überwinden galt. Als alle mit Schwimmwesten und Paddeln ausgerüstet waren, konnte die Fahrt losgehen. Auf einer kleinen Insel wurde eine verdiente Rast eingelegt.
Nach etwa drei Stunden wurde das Ziel beim Bründl im Fall erreicht.
Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis.

Bei der zweiten Fahrt wurde die gleiche Strecke ebenfalls mit zehn Kindern in Angriff genommen, auf der Insel wurde wieder Rast gemacht.

Bis zum nächsten Jahr
Die Naturfreunde Pasching hoffen, dass dieses Programm auch nächstes Jahr im Ferienprogramm wieder stattfinden wird. ◆

Neues im Kindergarten Kinderwelt

Zahlreiche Veränderungen im Kindergarten Kinderwelt: Manuela Frittajon übernahm die Leitung. Eine fünfte Gruppe wird seit 3. September für Kinder ab 30 Monaten geführt.

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres am 1. September hat sich in unserer Einrichtung einiges geändert.
Die Leitung wurde von Manuela Frittajon übernommen und fünf neue Kindergartenpädagoginnen konnten ihren Dienst aufnehmen.

„Alterserweiterte Gruppe“
Eine fünfte Gruppe wurde neu eingerichtet und hat seit 3.9.2009 den Betrieb aufgenommen. Diese Gruppe wird als so genannte „alterserweiterte Gruppe“ geführt, das heißt, hier finden auch schon Kinder ab 30 Monaten Platz. Wir danken der Gemeinde Pasching für die schöne Ausstattung des neuen Raumes!
Ein Team aus kompetenten Fachkräften, Kindergartenpädagoginnen, Früherzieherinnen, Montessoripädagoginnen, Musikpädagoginnen, eine Sonderkindergartenpädagogin i. A. sowie geschulte Helferinnen garantieren eine pädagogisch wertvolle Arbeit.

Liebevoller Umgang mit Kindern
Ein besonderes Anliegen ist uns der liebevolle, wertschätzende Umgang mit dem Kind sowie die Transparenz unserer Arbeit. Aus diesem Grund gestalten wir zurzeit einen Infofolder, der in Kürze aufliegen wird.

Auf eine gute Zusammenarbeit
Wir freuen uns schon auf die vor uns liegenden Aufgaben und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Paschinger Gemeindebürgern.

Kontakt:
Familienzentren der OÖ Kinderfreunde, Kindergarten Kinderwelt/ Pasching, Langholzfeld
Adalbert-Stifter-Straße 29, 4060 Leonding
Tel.: 07229/66958 oder 0664 3117992
Leiterin: Manuela Frittajon
E-Mail: kindergarten.langholzfeld@kinderfreunde.cc ◆

1. Reihe sitzend (von links nach rechts):
Christine Auberger (Päd. Helferin), Andrea Langthaler (Päd. Helferin), Julia Hochhold (KIGA-Pädagogin), Stefanie Birglehner (KIGA-Pädagogin), Jula Spot (KIGA-Pädagogin, Früherzieherin)

2. Reihe stehend (von links nach rechts)
Sabine Rabeder (Päd. Helferin), Juija Matjesic (Päd. Helferin), Katrin Furtmayr (KIGA-Pädagogin), Manuela Frittajon (Leiterin), Brigitte Lengauer (KIGA-Pädagogin), Margit Augdoppler (Päd. Helferin), Doris Petizcka (Stützkindergärtnerin), Bettina Hickersberger (KIGA-Pädagogin, Früherzieherin)

EKiZ in neuem Glanz

Einweihungsfeier des neuen EKiZ: Am 11.9.2009 wurde das neue EKIZ feierlich eingeweiht. Die stimmungsvolle Atmosphäre und der zusätzliche Platz sind die größten Vorteile.

Wunderschöne Räume, so viel Platz, alles so gemütlich“, das waren nur einige Aussagen der Besucher am Eröffnungstag im neuen EKiZ in Pasching.

Am Freitag, 11.9.2009 fand am Nachmittag die Einweihung des neuen EKiZ statt. Geladene Gäste, viele neugierige und interessierte Eltern und einige Großeltern wurden von Bürgermeister Mair herzlich willkommen geheißen. Auch der zuständige Ausschussobmann und Vzbgm. Max Pieringer, der sich sehr für die neuen Räume und die Umbaumaßnahmen eingesetzt hat, freute sich über das Interesse der Besucher. „Es war mir wichtig, dass das EKiZ und seine Besucher keinen Nachteil durch die Übersiedlung erleiden. Deshalb hat der Gemeindevorstand auch einen großzügigen Kostenrahmen für den Umbau beschlossen“, erklärt Max Pieringer. „Der mit den Umbaumaßnahmen betraute Gemeindemitarbeiter Franz Schneider hat es geschafft, in der doch zugegebenermaßen kurzen Zeit alles reibungslos abzuwickeln“, freut sich Pieringer.

Vorteile dank Übersiedlung

Die Übersiedlung bringt auf jeden Fall viele Vorteile für das EKiZ. Früher doch eher beengt, bieten die neuen Räume mehr als doppelt so viel Platz wie vorher. Dass sich die Räume noch dazu in einem wunderschönen Gewölbe befinden, schafft eine stimmungsvolle Atmosphäre.
Die Gäste waren sich einig, so ein schönes EKiZ wird sich schwerlich ein zweites Mal finden.

Neues Gesicht im EKIZ

Der einzige Wermutstropfen war der Abschied der EKIZ-Leiterin Birgit Freudenthaler, die wieder in ihren Beruf als Kindergärtnerin zurückkehrt. Dafür konnte schon ihre Nachfolgerin begrüßt werden. Frau Doris Novakovits freut sich schon auf den Start. ◆

Bgm. Mair, Doris Novakovits, Birgit Freudenthaler, VizeBgm. Pieringer

Viele Besucher im neuen EKiZ

Chill-out kickte Gegner ins Abseits

Fußballturnier der Jugendzentren: Das große Kick-off mit Streetworkern und anderen Jugendzentren ging mit dem Sieg des Jugendzentrums Chill-out Pasching über die Bühne.

Urkunde

Die Mannschaft
Pasching
hat beim regionalen Fußballturnier
SPRING KICK 2009
veranstaltet von den Jugendzentren Hörsching, Pasching, Kirchberg-Thening, Offering und Leonding und den Raiffeisenbanken Hörsching-Thening und Leonding
den
1. Platz
erreicht!
Es gratuliert dazu sehr herzlich
Dein
Raiffeisen-Club Hörsching-Thening und Leonding

Raiffeisenbank Hörsching-Thening · Raiffeisen CLUB Da ist was los. · Raiffeisenbank Leonding

Am 16. Mai plante das Jugendzentrum Pasching in Zusammenarbeit mit den Streetworkern und anderen Jugendzentren das Kick-off Fußballturnier. Für die zwischenzeitliche Stärkung wurde in Form einer Grillerei gesorgt, und für die musikalische Unterhaltung war ein DJ vor Ort.
Mit großer Begeisterung und vollem körperlichen Einsatz wirkten die Jugendlichen mit.

Platz eins für Chill-out

Von den sechs Mannschaften, die bei dem Turnier mitspielten, konnte das Jugendzentrum Chill-out Pasching den ersten Platz erringen und bekam dafür einen Pokal und die abgebildete Urkunde von der Raiffeisenbank Thening überreicht.

Als kleines Dankeschön wurde für unsere Siegermannschaft eine Grillparty im Jugendzentrum Pasching veranstaltet.
Wir danken allen mitwirkenden Personen. ◆

Rasche Hilfe für Sängerin

Spontane Hilfsaktion: Der Sing- und Spielkreis Pasching und der Verein „WHM – Wir helfen Menschen“ unterstützten eine in Not geratene Sängerin.

Im Sommer geriet ein Mitglied des Sing- und Spielkreises Pasching unverschuldet in eine beinahe ausweglose Lage.

Spontane Unterstützung

Spontan unterstützte sie der Sing- und Spielkreis Pasching und der Verein „Wir helfen Menschen“.

Eine Selbstverständlichkeit

Für die Mitglieder des Sing- und Spielkreises war es eine Selbstverständlichkeit, ihrer Kollegin zu helfen.

Mit Engagement und Einsatz

Ganz besonders erwähnenswert sind aber das Engagement und der Einsatz der Mitglieder des Vereines „Wir helfen Menschen“, die spontan finanzielle und manuelle Unterstützung anboten.

Alles Gute

Wir wünschen unserer Sängerin auf diesem Wege alles Gute und dass sich alles wieder zum Besseren wendet und bedanken uns bei Herrn Zechmeister von „Wir helfen Menschen“ für die Hilfe!

Weitere Infos

Nähere Informationen über den Verein „Wir helfen Menschen“ erhalten Sie von Peter Zechmeister unter der folgenden Telefonnummer: 0664/3002734. ◆

NETZWERK Pasching

Unser Seniorenwohnheim in Pasching

Seit mehr als 14 Jahren ist das gemeindeeigene Seniorenwohnheim „Netzwerk Pasching“ Heim und Heimat für viele ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen geworden.
Trotz des allg. Personalnotstandes im Pflegebereich werden durch motivierte und engagierte MitarbeiterInnen beste und bedürfnisorientierte Pflegeleistungen erbracht.
Nicht immer kann allen Aufnahmewünschen sofort nachgekommen werden; vorübergehende externe Hilfen oder Aufenthalte in einem Heim des Sozialhilfeverbandes überbrücken Wartezeiten, bis eine Aufnahme ins Netzwerk möglich ist. Heimanträge sind im Netzwerk-Büro, im Rathaus und der Gemeinde-Zweigstelle erhältlich. Die Aufnahme erfolgt im Rahmen der räumlichen und personellen Möglichkeiten nach den Objektivierungsrichtlinien des Landes OÖ. durch die Pflegedienstleiterin.

Perspektiven für die Zukunft sind die Errichtung von Kleinwohnungen mit Betreuungsmöglichkeit (2 x 12 Wohnungen) und die Anbindung an das Netzwerk.

Besuchen Sie unser
Netzwerk-Seniorencafé

DER TREFF.

Öffnungszeiten:
Mo., 13.00 bis 18.00 Uhr (Seniorentreff)
Di. - So., 14.30 bis 16.30 Uhr

Unbeschwerlicher Wanderurlaub

Urlaub in Rechberg: Mit viel Bewegung, guter Laune und Kartenspielen wurde die Gemeinschaft der Senioren gestärkt.

Zum Abschluss der Seniorenurlaube kam der letzte Turnus vom 31.7. bis 7.8.2009 in Rechberg, Mühlviertel, an die Reihe. Dieser ist bei älteren Semestern sehr beliebt, da die Wanderwege nicht allzu beschwerlich sind.
Vormittags marschierten wir täglich mit verschiedenen Zielen im Visier, wie zum Beispiel Schwammerling, Reiterhof, Döllnerhof, Elefant, Hubertuskapelle, Aussichtswarte, Seeblick und verschiedenen kleinen Rundwegen.
Abends wurde mit Karten in verschiedenen Gruppen gespielt und gelacht und so die Gemeinschaft gefördert.
Montag abends bekamen wir Besuch aus Pasching: unser Bürgermeister Ing. Peter Mair, Vizebürgermeister Max Pieringer, die Gemeinderäte Helene Freyberg und Michael Stertz. Es wurde ein sehr netter, gemütlicher Abend.
Der einzige Regentag war am Dienstag, an dem wir unseren Ausflug geplant hatten. Schnell wurde ein neues Programm gesucht und so fuhren wir nach Bad Kreuzen und besichtigten das Kneipp Traditionshaus der Marienschwestern.

Die Oberin Sr. Christiane Reichl führte uns durch die Behandlungsräume und zeigte uns die Zimmer und auch den Speisesaal. Nur den schönen Kräutergarten konnten wir nicht anschauen, da es in Strömen regnete.
Unser früherer Pfarrer in Langholzfeld KsR Herbert Kretschmer war dort gerade auf Kur und freute sich, seine früheren „Schäfchen“ zu sehen. Am Mittwoch kam der Vizebürgermeister aus Rechberg zu uns und ehrte die Familie Wanda, Kurt Müller sowie Leopoldine Benedukt. Sie waren heuer das fünfte Mal in Rechberg auf Urlaub.

Musikalische Unterhaltung
Am Donnerstag war der Dorfabend beim Dorfwirt, es spielte die Blasmusik aus Rechberg. Mit unseren Gastgebern Familie Haunschmied sind wir dorthin gegangen und es wurde ein lustiger Abend, wo fleißig getanzt wurde.

Schnell war diese Woche vergangen. Wir danken unserer Gemeinde, die für uns Senioren diese Urlaube organisiert und ermöglicht, damit die „Einsamen“ aus ihren Wohnungen herauskommen und in der Gemeinschaft eine schöne Woche erleben. ◆

FF Pasching als Panzerknacker

FF Pasching übte sich im Tresorknacken: Ein gestohlener Tresor musste von der Feuerwehr geborgen und aufgebrochen werden.

Zu einem ungewöhnlichen Einsatz wurden wir Ende August gerufen. Auf Ersuchen des Polizeipostens Pasching halfen wir bei der Bergung eines Tresors im Bereich Mitterweg, der einige Tage zuvor gestohlen wurde. Aufgrund der Größe des Tresors waren sechs Mann notwendig, um diesen mittels Anhänger abzutransportieren.

Stark beschädigter Tresor

Zwei Tage später erreichte uns erneut eine Anfrage unserer Kollegen von der Polizei, um bei der Öffnung des Tresors behilflich zu sein, da durch die starke Beschädigung ein Öffnen auf normalem Weg nicht mehr möglich war. „Wir haben ein sehr gutes Verhältnis zum örtlichen Polizeiposten und so war es für uns eine Selbstverständlichkeit, auch bei diesem eher ungewöhnlichen Einsatz unsere Kollegen sofort zu unterstützen“, berichtet Kommandant Kanotscher.

FF knackte Tresor

Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln konnten wir schließlich den Tresor unter Aufsicht öffnen und den Inhalt der Polizei übergeben. ◆

Verstärkung gesucht

Unter dem Titel „Werde Feuerwehrmann“ und „Werde Feuerwehrfrau“ suchen wir wieder Verstärkung. Zu diesem Zweck haben wir Anfang September unsere neue Werbekampagne gestartet und an öffentlichen Plätzen Plakate angebracht. Nähere Infos zur Aufnahme in unsere Feuerwehr erteilen wir gerne per E-Mail (feuerwehr@pasching.at) oder unter der Telefonnummer 0664/3302742.

Urlaub im Dienste der Feuerwehr

Paschinger Feuerwehrmann löscht an der Nordsee – Sommerurlaub einmal anders, Teil 2

Rückblick: 2007 konnte unser Kommandant-Stv. Wolfgang Meindl ein Feuerwehrpraktikum in Island absolvieren. Jetzt, zwei Jahre später, war die Zeit reif für das nächste Projekt.

Drei Wochen Nordsee

Auf einer Feuerwehr-Fachtagung lernte ich zufällig einen der Vortragenden aus Hamburg kennen, der mich zur Feuerwehr des Marinestützpunktes in Wilhelmshaven vermittelte. Innerhalb einer Woche waren die Einzelheiten geklärt und mein Praktikum fixiert. Mitte Juni ging es dann für drei Wochen an die Nordsee.

Größte Drehscheibe der dt. Marine

Das Marinestützpunktkommando in Wilhelmshaven ist die größte logistische Drehscheibe der deutschen Marine, u. a. auch für Auslandseinsätze. Mit 293 ha Fläche, 6 km Kajenlänge, ca. 100 Gebäuden und mehr als 5000 Soldaten gilt der Marinestützpunkt als einer der größten in Westeuropa.

Modernste Feuerwehrwache

Aufgrund der vorhandenen Gefahrenpotenziale auf dem Stützpunkt gibt es eine hauptberufliche Feuerwehr, die seit 2006 in der modernsten Feuerwache der Bundeswehr untergebracht ist. Sowohl der Fuhrpark als auch die übrige Ausrüstung ist auf dem neuesten Stand der Technik. Ein besonderes Highlight ist der neu in Dienst gestellte Rüstwagen, der im Bereich der technischen Hilfeleistung (fast) keine Wünsche offen lässt.

Der Dienstbetrieb wird von zwei Schichten sichergestellt, die abwechselnd 24 Stunden Dienst absolvieren. Dienstbeginn ist jeweils um 6.30 Uhr. Nach kurzer Standeskontrolle erfolgt die Einteilung auf die Fahrzeuge sowie die Aufteilung der zu leistenden Arbeiten.

Schlafen ist erlaubt

Anschließend wird die Ausrüstung auf den Fahrzeugen überprüft, gefolgt von einer Bewegungsfahrt auf dem Stützpunkt. Im Laufe des Tages werden dann sämtliche Tätigkeiten durchgeführt, für die die Feuerwehr zuständig ist. Darunter fallen zum Beispiel die Wartung von Feuerlöschern (ca. 3800 Feuerlöscher pro Jahr), Überprüfung von Atemschutzgeräten und Schläuchen der Feuerwehr und der Marineeinheiten oder auch die Schulung der Soldaten über das Verhalten im Brandfall. Die Zeit ab 20.00 Uhr besteht grundsätzlich aus Bereitschaftsdienst, das heißt in der einsatzfreien Zeit Aufenthalt in der Feuerwache, Schlafen ist erlaubt.

Zusätzlich zum Arbeitsdienst stand mindestens einmal pro Schicht Ausbildung auf dem Programm. Interessant war hierbei, dass in jeder Schicht ein anderer Feuerwehrmann für die Ausbildung verantwortlich ist. Diese werden in kurzen Einheiten zu max. 1 Stunde abgehalten. So kam es auch öfters vor, dass nach dem Abendessen noch kurz eine Übung anstand.

Immer bereit für den Einsatz

Bei allen Tätigkeiten musste natürlich die Einsatzbereitschaft gewährleistet bleiben, um im Einsatzfall schnellstens ausrücken zu können.

Zu schnell vorbei

Bereits am zweiten Tag nach meiner Ankunft wurde ich fix in den 24-Stunden-Dienst eingegliedert und konnte bei allen Aktivitäten mein Können unter Beweis stellen. So vergingen meine drei Wochen „Urlaub“ wieder einmal viel zu schnell. Mal schauen, was das nächste Jahr bringt. ◆

Größter Marinestützpunkt mit Berufsfeuerwehr

Wolfgang Meindl bei seinem “Urlaub”

Tennisasse holen sich Meistertitel

Sportunion Pasching gratuliert: In der Regionsklasse Ost U16 und U18 holten sich Siegi Seirl, Christoph Hochreiter, Kevin Gensinger und Florian Deutinger den Meistertitel.

Wie zu erwarten war, holten Siegi Seirl, Christoph Hochreiter, Florian Deutinger und Kevin Gensinger in der Regionsklasse Ost U16 und U18 ungeschlagen den Meistertitel.

Meistertitel für Gregor und Lisa
Aber heuer konnten auch unsere jüngeren Spielerinnen und Spieler aufgrund der hervorragenden Nachwuchsarbeit unter der Leitung unseres Trainers Wolfgang Lechner erste beachtliche Erfolge feiern. Gregor Lausecker erreichte in einer Spielgemeinschaft mit Lisa Spitzl (Union Leonding) ebenfalls ungeschlagen den Meistertitel in der Bezirksklasse Ost U14.

Gewinn ohne Satzverlust
Sarah Fernbach gewann in der Altersklasse U12 Mädchen das Auhofer Jugendturnier und den OÖTV Jugend Sommer-Cup 2009 in Linz souverän ohne Satzverlust.

Silber für Sabrina
Sabrina Lausecker erreichte trotz ihrer erst neun Jahre beim Sternchenturnier U10 Mädchen in Hirschbach den zweiten Platz und beim Auhofer Jugendturnier in der Altersklasse U12 Mädchen den dritten Platz.

Gratulation!
Die Sportunion Pasching gratuliert ihren Spielern und Spielerinnen recht herzlich zu diesen Erfolgen. ◆

Lisa Spitzl und Gregor Lausecker

Stolz: Sarah Fernbach

Platz zwei an Sabrina Lausecker

Das sind die Teilnehmer des Jugendturniers, das vor dem Sommernachtsfest durchgeführt wurde

Musikalische Doppelhochzeit

Ein Sommer voller freudiger Ereignisse: Gleich vier Musiker des Musikvereins Langholzfeld gaben sich in der schönen Jahreszeit das Jawort.

MV Pöstlingberg und MV Langholzfeld

Wie jedes Jahr gönnte sich der Musikverein Langholzfeld auch heuer wieder eine Sommerpause.
Doch anstatt sich entspannt zurückzulehnen, war dieser Sommer für den Musikverein, besonders für 4 Musiker, sehr aufregend, freudig und lustig. Gab es doch gleich 2 „Musiker-Hochzeiten“ zu feiern.
Anfang Juli gaben sich Sandra (Klarinette, Saxofon) und Peter (Klarinette) das „Jawort“.
Da der Bräutigam beim Musikverein Pöstlingberg aktiv war, spielten ihnen beide Vereine gemeinsam bei der Hochzeit auf.
Anfang September wagten dann Sabine (Querflöte) und Wolfgang (Klarinette, Kapellmeister) den Schritt in die Ehe. Um 6.00 Uhr haben wir die Braut mit Pauken und Trompeten aufgeweckt.
Wolfgang und Sabine sind mit der Werksmusikkapelle Nettingsdorf sehr verbunden. Daher wurde auch bei dieser Hochzeit mit zwei Musikvereinen musiziert und gemeinsam bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Wir wünschen unseren Musikkollegen für ihr gemeinsames Leben alles erdenklich Gute und weiterhin viel Freude und Spaß an der Musik.

WEITERE SOMMER-AKTIVITÄTEN

Sparkassen-Eröffnung:
Die Neueröffnung der Sparkassen-Filiale (im Volksheim Langholzfeld) wurde am 27.08.09 vom Musikverein Langholzfeld musikalisch umrahmt.

Amtseinführung des neuen Pfarrassistenten:
Der Musikverein Langholzfeld begrüßte den neuen Pfarrassistenten Mag. Herbert Unger nach dem Gottesdienst mit einigen zünftigen Märschen. ◆

Programmvorschau:
Wir möchten jetzt schon auf unser Herbstkonzert am **20. November 2009** hinweisen und Sie herzlich dazu einladen.

Es erwartet sie wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Das glückliche Paar Sandra und Peter

NETZWERK Pasching

Wir stellen ein:

Für **Essen auf Räder,** eine Sozialaktion der Gemeinde Pasching,
suchen wir **ZustellerInnen.**
(geringfügiges Beschäftigungsausmaß bzw. Teilzeit)

Voraussetzungen: Führerschein B, Fahrpraxis, soziale Einstellung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Netzwerk Pasching Seniorenwohnheim GmbH,
Netzwerkplatz 1, 4061 Pasching
zH. Frau Christina Wallauch
c.wallauch@netzwerk-pasching.at

Abenteuer an der Pielach

GuSp-Sommerlager in Kirchberg an der Pielach: Ein unglaublich tolles Erlebnis für die Guides und Späher.

KIRCHBERG AN DER PIELACH // FRISCHE LUFT // BAUERNHOF // GITARRE UND SINGEN // BALLSPIELEN // FREUNDSCHAFT // NISPEN // RÄTSEL DES TAGES // KOCHEN // PUMBA, PLAYBOYS // HOLZ HACKEN // GENIALE SONNENUNTERGÄNGE // ABWASCHEN // PFEIL UND BOGEN // ZELT AUFBAUEN // KLEINE VERBRENNUNGEN // WIWÖ-ÜBERSTELLUNG // KOCHSTELLE BAUEN // TEATIME // ERSTE-KLASSE-WANDERUNG // GLÄNZENDE AUGEN // LANGE NACHTWACHEN // FEUER MACHEN // GUSP = ABENTEUER // SCHWIMMBAD // SCHNITZELJAGD // TEAMGEIST // HUNDE, KATZEN, KÜHE // BELGIER // HIRNFASCHING // TITEL DES TAGES // LACHEN // FELDMESSE // ZELTPLANE PUTZEN // NUTELLA-FRÜHSTÜCK // FREI SEIN // HIGHLAND GAMES // FELDMESSE // HILFSBEREITSCHAFT // GEISTERBAHN // LAGERFEUER // SPIELEN

Fernsehen ist sehr beliebt

Eine Umfrage des Linzer Meinungsforschungsinstitutes ergab, dass die liebste Freizeitbeschäftigung der Österreicher(innen) Fernsehen ist und sich nur 13 Prozent ehrenamtlich engagieren wollen! http://ooe.orf.at/stories/276715/ [24.8.2009]

Es stellt sich daher für mich die Frage, warum ich zwar sehr gerne fernsehe, aber als LIEBSTE Freizeitbeschäftigung zu den Pfadfindern in Langholzfeld gehe? Als Studentin kann ich mir eine Woche im Jahr (nur für das Sommerlager) einfach freihalten, um mit 17 Kindern eine Woche lang auf Zeltlager zu fahren. Aber was motiviert alle anderen Pfadfinderleiter(innen), eine von fünf Urlaubswochen im Jahr mit soooo vielen Kindern zu verbringen – so ganz ohne Gegenleistung?

Das diesjährige Sommerlager der Guides und Späher (10 bis 13 Jahre) in Kirchberg an der Pielach hat mir wieder gezeigt, warum es nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns „Erwachsene“ immer wieder ein unglaublich tolles und abenteuerliches Erlebnis ist. Der Wettergott war uns dieses Jahr (fast bis zum Ende ;-)) wohlgesinnt und so konnten wir eine wunderschöne Woche fern vom Alltag mit unseren GuSp genießen. Die Kinder haben uns mit ihrer Selbstständigkeit, ihrem Teamgeist, ihrer Herzlichkeit und ihrem Mut, etwas Neues auszuprobieren, sehr beeindruckt und beim Programm toll mitgemacht. Und so machte es mir zehnfache Freude, das zurückgeben zu können, was ich selbst als kleiner Pfadi erleben durfte. Danke an ALLE rundherum, die dieses und die unzähligen anderen Lager ermöglichen, und vielen Dank an euch Kinder!

Cornelia Schmidt ◆

Leckere Stärkung im Grünen

Sommerspaß und -spiel

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN LANGHOLZFELD

HEIMSTUNDEN 2009/10

Wichtel und Wölflinge (7 - 10 Jahre)
Dienstag 17.00 - 18.30 / ab 22.09.09
Michaela Riener (Tel.: 0664 / 120 11 30)

Caravelles und Explorer (13 – 16 Jahre)
Montag, 19.30 – 21:00 / ab 21.09.09
Markus Pichler (Tel.: 0699 / 100 56 346)
Überstellung CaEx-RaRo: 30.09.09 um 19:00

Guides und Späher (10 - 13 Jahre)
Mittwoch, 18.30 – 20.15 / ab 23.09.09
Christian Wirth (Tel.: 0699 / 11 87 37 68)
Überstellung GuSp-CaEx: 28.09.09 um 19:30

Ranger und Rover (16 – 20 Jahre)
Nach Vereinbarung, 1. Heimstunde: 25.09.09 / ab 19:30
Wolfgang Kuri (Tel.: 0664 / 40 70 202)

www.scout.at/langholzfeld

HERZLICH WILLKOMMEN

Wenn Du dabei sein willst, dann ist der Herbst der beste Zeitpunkt einzusteigen. Wende dich bitte direkt an den Verantwortlichen deiner Altersstufe oder komm direkt in die Heimstunde in das Pfadfinderheim neben dem Waldbad. **Wir freuen uns auf dich!**

Kinderchor

Du bist bereit, jeden Freitag 1 Stunde zu proben und bei Auftritten mitzusingen?

Du singst gerne?

Tanzen macht dir Spaß?

Du möchtest mit anderen Kindern singen, tanzen und musizieren?

Du magst Musicals, Lieder aus Österreich und der ganzen Welt?

Das alles kannst du bei uns im Kinderchor!

Probenbeginn: Freitag, 02. 10. 09; 17-18 Uhr Volksschulkinder
18-19 Uhr Jugendgruppe (ab 11J.)

Voraussetzungen:

- Freude am Singen
- verlässlicher Probenbesuch
- Mitwirken bei Auftritten
- Mindestalter: 2. Klasse Volksschule

Langholzfelder Kinderchor

Unser Probenraum ist unter dem Musikheim (Zufahrt Netzwerk, Eingang Musikheim - Keller, Jugendraum).

Der "Kinderchor Langholzfeld" und Anni Weißenböck freuen sich auf **deinen** Besuch!

Nähere Infos unter 07229/64299 oder 0664/ 398 74 24

Singen, Spielen und Tanzen

Kinderchor Langholzfeld: Beim Kinderchor geht es rund. Die vielen Kids haben Spaß beim Singen und sind super motiviert.

Ankündigung

Adventverkauf der Pfadfinder-Gilde Pasching.

Adventkränze, Gestecke und diverse weihnachtliche Mitbringsel.
Freitag, 27. November 2009,
14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 28. November 2009,
13.00 bis 17.00 Uhr:
Wo: im Schreinerhof
Veranstalter: Pfadfindergilde Pasching-Langholzfeld
(Erwachsene Pfadfinder und deren Freunde)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Flüssiges Gold und deftige Kost

Most-Ende beim Gugg: Unterhaltung mit der Ortsmusikkapelle Pasching. Köstliche Schmankerl wie Stelzen, belegte Brote und Schweinernes.

Most ist das Nationalgetränk der Oberösterreicher. Und das zu Recht: Neben dem herrlichen Geschmack ist er auch gesund.

Zan Bier und zan Most schmeckt a kräftige Kost. Schon Franz Stelzhamer wusste das flüssige Gold zu schätzen und verankerte es im Hoamatgesang. Tatsächlich war der Gärsaft aus Mostäpfeln und Mostbirnen bis um 1900 das oberösterreichische Nationalgetränk und wurde sogar bis Berlin exportiert.

Most und Wein mit Qualität

Auch heute noch prägen die 1,2 Millionen Mostobstbäume in den Wiesen das typische Landschaftsbild Oberösterreichs. Bei der Herstellung und Qualität hat der Most mit dem Wein bereits gleichgezogen.

Die „Mostschädl“

Manche bösen Zungen nennen uns Oberösterreicher auch „Mostschädl“ und dies nicht ganz unbegründet. Beinahe jedes zweite Glas Most stammt aus dem Land ob der Enns und die zahlreichen Mostschenken sind stets gut besucht.

Das trifft auch auf die Wagramer Mostschenke „Gugg“ vulgo Edelbauer zu. Neben dem obligaten Getränk wird hier auch für die diversen Gaumenfreuden bestens gesorgt. Mit Stelzen, belegten Broten und kaltem Schweinernen, hausgemachten Krapfen u. v. m. werden die Gäste bei moderaten Preisen stets verwöhnt.

Blasmusik immer dabei

Wenn das Most-Ende naht, dann wird das beim „Gugg“ in besonderer Weise gefeiert. Alle Jahre, so ist es der Brauch, spielt aus diesem Anlass die Ortsmusikkapelle Pasching zu einem Ständchen auf. So auch zu Septemberbeginn. Die vielen Besucher an diesem lauen Spätsommertag waren davon recht angetan und blieben bis in die späten Abendstunden.

Seniorchef Fritz Edelbauer hatte an diesem Abend seine Freude. Er fettete die Musikvereinskasse mit einer tollen Spende auf und wagte zu den flotten Klängen der Paschinger Musik sogar ein Tänzchen. Lieber Fritz, vielen Dank sagt „dein“ Musikverein Pasching. ◆

Familie Edelbauer im Kreise der Musikanten

Flotte Klänge erfreuen die Besucher

Hausherr Fritz Edelbauer wagt ein Tänzchen

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I Bundesministerium für Inneres

Landes-Feuerwehrkommando

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

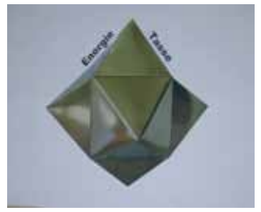
Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

ENERGIE-Institut

Schiefermayer
Erlenweg 2



16.10.09 19h30 Vortrag:
Fit und Vital in den Tag mit Aloe Vera
Erdstrahlen-Vermessung
Sportrestaurant Tennishalle Union
Leonding Dipl.-Ing.Ferdinand Karl Weg 4
Gutschein für eine Gratis Chakren-Austestung
26.10.Pendel-Ruten Seminar
Mobil : 0676/6537871

Bezahlte Anzeige

Sportliches Großereignis

Der ContiCup 2009: Der FC Superfund Pasching lud im September zum sportlichen Großevent. Im Finale: SK Sturm Graz und der 1. FC Kaiserslautern.

Der FC Superfund Pasching veranstaltete Anfang September den ContiCup 2009. Das Teilnehmerfeld des Turniers konnte sich absolut sehen lassen. Oberösterreichische Teams wie SV Ried, LASK Linz, Hertha WSC Wels und natürlich der FC Superfund Pasching haben sich mit Spitzenteams aus Deutschland und Österreich gemessen. Die weiteren Teilnehmer:
1. FC Nürnberg, 1. FC Kaiserslautern, SSV Ulm 1846, FK Austria Wien, SK Rapid Wien, Vienna, Team Wiener Linien, Admira, SK Sturm Graz, GAK und Red Bull Salzburg.

Nach der Eröffnungsrede von Präsident Franz Grad startete Paschings U12-Team hoffnungsvoll ins Turnier. Das Eröffnungsspiel im Waldstadion gegen das Team Wiener Linien wurde mit 1:0 gewonnen. Danach setzte es allerdings Niederlagen gegen den GAK (1:2) und Austria Wien (0:4). Somit war die Ausgangssituation im letzten Gruppenspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern denkbar schlecht. Es bestand keine Chance mehr zur Qualifikation für die Finalgruppe.
Dennoch trotzten unsere Paschinger Kicker dem deutschen Traditionsverein ein 1:1 ab, was zugleich den vierten Tabellenplatz bedeutete. In der Zwischenrunde traf man dann auf den 1. FC Nürnberg und LASK Linz. Gegen die Franken war das Team von Gerald Kneidinger machtlos. Die Deutschen setzten sich mit 3:0 durch. Im Derby gegen den LASK bäumten sich die Paschinger allerdings wieder auf, gewannen mit 1:0 und bestritten das Spiel um Platz 9 gegen SV Ried, einen weiteren oberösterreichischen Rivalen. Und auch dieses OÖ-Derby konnte Pasching für sich entscheiden. 3:0 wurden die Innviertler vom Platz gefegt und somit ein versöhnlicher Turnierausklang gefeiert.

Das Finale des ContiCup 2009 bestritten SK Sturm Graz und der 1. FC Kaiserslautern.
In einer spannenden Begegnung konnten sich die Deutschen knapp mit 1:0 durchsetzen und krönten sich somit zum zweiten Sieger dieses Turniers. Im Vorjahr hatte der SK Rapid Wien den ContiCup für sich entscheiden können. Der begehrte Wanderpokal wurde somit von den Wienern an den 1. FC Kaiserslautern übergeben.
Dritter wurde überraschend die Mannschaft von WSC Hertha Wels, die sich im kleinen Finale gegen Rekordmeister und Titelverteidiger Rapid Wien mit 1:0 durchsetzen konnte. Zusammenfassend war der ContiCup auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Pasching hat sich als toller Gastgeber präsentiert. „Wir haben durchwegs positive Rückmeldungen und Gegeneinladungen von den Vereinen erhalten. Es war Werbung für den Fußball, für den Verein und natürlich für Pasching. Vor allem die deutschen Klubs waren vom hohen Niveau und der professionellen Organisation beeindruckt“, so Paschings Nachwuchschef Gerald Dickinger. ◆

Tolle Nachwuchsarbeit

FC Superfund Pasching: Ein Vorzeigeklub in Sachen Nachwuchsarbeit. 193 Nachwuchskicker trainieren 44 Wochen im Jahr.

Der FC Superfund Pasching sieht die Nachwuchsarbeit weiterhin als die größte Herausforderung an. Die mittlerweile 193 Nachwuchskicker trainieren ganze 44 Wochen im Jahr. Dabei absolviert jeder Spieler zwischen 2 und 5 Trainingseinheiten sowie mindestens eine Spieleinheit pro Woche. 26 Trainer haben die Verantwortung über die riesige Anzahl an Kids übernommen. Das Ziel des Klubs lautet, so viele Spieler wie nur möglich in die Kampfmannschaft sowie in das 1b Team zu überführen. Ebenso soll den Talenten der Sprung in den Profifußball gelingen. Um dieses Ziel zu erreichen wird viel Zeit, Geld und Arbeit investiert. Das Nachwuchskonzept unseres Paschinger Fußballklubs beinhaltet zahlreiche Punkte, damit die Kinder in ihrer Freizeit entsprechend gefördert werden und Spaß am Sport haben.

Ein sorgfältig ausgearbeiteter Ausbildungsplan zieht sich von den Kleinsten weg bis zu den Spielern der U18 Mannschaft. „Unseren Jungkickern soll mit dem Ausbildungsplan eine bestmögliche Betreuung durch professionell arbeitende Experten geboten und somit der Weg zum Profifußballer ermöglicht werden. Zum Zwecke der Leistungsoptimierung sind entsprechende Planungen und Kontrollen im Training und Wettkampf erforderlich“, so Nachwuchsleiter Gerald Dickinger. Zusätzlich zu den Nachwuchstrainern stehen auch die Spieler der Kampfmannschaft in der Verantwortung. So sind Bernhard Erkinger, Pirmin Strasser oder Pepi Schicklgruber bereits ein fixer Bestandteil in der Nachwuchsarbeit des FC Superfund Pasching. Auch die Kampfmannschaftstrainer Fuad Djulic und Amir Topalovic arbeiten mit den Kids. Beispielsweise werden die Tormänner 3x wöchentlich individuell betreut. Nachwuchsleiter Gerald Dickinger: „Die Rückkehr von Pepi Schicklgruber hat sich in diesem Bereich für unsere Kinder schon bezahlt gemacht. Er ist im Nachwuchs sehr engagiert und man sieht bereits nach kurzer Zeit die extrem positive Entwicklung.“

Aber nicht nur im sportlichen, sondern auch im medizinischen Bereich ist der Paschinger Fußballklub hervorragend aufgestellt. Ab dem Bereich U12 werden Leistungsuntersuchungen (organischer Status, Skelett, Muskelstatus) durchgeführt. Eigene Testbatterien sollen den gesamten Bereich abrunden und somit ein komplettes Bild über den Ist-Stand des Spielers vermitteln. Einmal pro Woche steht Vereinsarzt Dr. Kastner den Fußballern mit Rat und Tat zur Seite. Zweimal pro Woche stehen Physiotherapeut und Masseur für die Jungkicker bereit.

Abgerundet wird die Nachwuchsarbeit mit der Teilnahme an internationalen Turnieren, mit der Veranstaltung eigener Turniere sowie mit Ausflügen, die die Kameradschaft stärken und für Ausgleich sorgen – wie beispielsweise ein Klettertag, Erlebnisabende mit Übernachtungen und vieles mehr.

Natürlich wird auch auf gutes Benehmen und ein einheitliches Erscheinungsbild geachtet. Wenn der FC Superfund Pasching in der Öffentlichkeit auftritt, so soll das eine Werbung für den Fußballklub sowie für die Gemeinde Pasching darstellen. Dem Nachwuchs wird für diese Werbung auch eine gute Plattform geboten. Bei Kampfmannschaftsspielen werden vor den zahlreichen Zuschauern Probetrainings vor dem Spiel und in der Halbzeit absolviert. Zum einen ist das ein tolles Erlebnis für die Kinder und zum anderen können sich die Zuschauer ein Bild über die Nachwuchsarbeit des FC Superfund Pasching machen. Hierzu sind alle Paschinger Bürger herzlichst eingeladen. Ebenso eine Einladung möchte der Verein den Paschinger Müttern und Vätern machen: Falls Sie Ihre Kinder fußballspezifisch ausbilden lassen möchten, scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich bei einem der zahlreichen Probetrainings an. Die Kontaktdaten des Nachwuchsleiters Gerald Dickinger finden Sie unter www.fcsuperfund.at. Sie und Ihre Kinder sind beim FC Superfund Pasching herzlich willkommen! ◆

Ärzte	Telefonnummer	Straße	Ort
Dr. Bittinger	07229/72174	Prinz-Eugen-Straße 32	4061 Pasching
Dr. Brandstätter	07221/72070	Humerstraße 12	4063 Hörsching
Dr. Dürr	07229/73366	Linzer Straße 23	4050 Traun
Dr. Fiereder	07229/61432	Traunleiten 10	4050 Traun
Dr. Fuchs	07229/65565	Leebgutstraße 23 a	4050 Traun
Dr. Füreder	07221/72516	Neubauerstraße 26/1	4063 Hörsching
Dr. Holzleitner	07229/64433	Hermann-Bahr-Weg 13	4050 Traun
Dr. Höller	07221/63426	Ofteringer Straße 1	4064 Oftering
Dr. Jetschgo	07229/73536	Styriastraße 11	4050 Traun
Dr. Kaltenbach	07229/72222	Fürstenstraße 1	4050 Traun
Dr. Kneidinger	07229/61698	Bahnhofstraße 21	4050 Traun
Dr. Kornbichler	0732/381853	Wr. Bundesstraße 15	4050 Traun
Dr. Kremer	07221/88290	Schulstraße 28	4061 Pasching
Dr. Oberroithmair	07221/88816	Im Kornfeld 8	4073 Wilhering
Dr. Paukner	07229/61074	St.-Niedermayr-Straße 19	4061 Pasching
Dr. Prieschl	07229/73110	Dr.-Eduard-Knechtl-Str. 28	4050 Traun
Dr. Rauch	07221/72191	Neubauerstraße 14	4063 Hörsching
Dr. Schramm	07229/70570	Leondinger Straße 63	4050 Traun
Dr. Türkis	07229/70280	Getreidestraße 11	4050 Traun
Dr. Übeleis	07221/63030	Kranholzstraße 3	4062 Thening

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Oktober 2009

3./4.	Dr. Höller
3.	Dr. Schramm
4.	Dr. Fiereder
10./11.	Dr. Brandstätter
10.	Dr. Prieschl
11.	Dr. Kornbichler
17./18.	Dr. Javor in Ordination Dr. Füreder
17.	Dr. Dürr
18.	Dr. Holzleitner
24./25.	Dr. Höller
24.	Dr. Jetschgo
25.	Dr. Paukner
26.	Dr. Rauch
26.	Dr. Bittinger
31.	Dr. Kremer
31.	Dr. Kneidinger

November 2009

1.	Dr. Kremer
1.	Dr. Kaltenbach
7./8.	Dr. Brandstätter
7.	Dr. Türkis
8.	Dr. Fuchs
14/15.	Dr. Höller
14.	Dr. Schramm
15.	Dr. Fiereder
21./22.	Dr. Javor in Ordination Dr. Füreder
21.	Dr. Prieschl
22.	Dr. Kornbichler
28./29.	Dr. Übeleis
28.	Dr. Dürr
29.	Dr. Holzleitner

Bereitschaftsdienst unter der Woche für Sprengel I:

Oktober 2009

Dr. Brandstätter: 1. / 7. / 15. / 20. / 30.
Dr. Füreder: 8. / 22. / 29.
Dr. Höller: 6. / 13. / 27.
Dr. Kremer: 5. / 9. / 16. / 23.
Dr. Rauch: 2. / 12. / 19.
Dr. Übeleis: 14. / 21. / 28.

November 2009

Dr. Brandstätter: 10. / 25.
Dr. Füreder: 5. / 12. / 19. / 26.
Dr. Höller: 3. / 17. / 24.
Dr. Kremer: 6. / 13. / 20. /27.
Dr. Rauch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30.
Dr. Übeleis: 4. / 11 . / 18.

Bereitschaftsdienst unter der Woche für Sprengel II: Oktober 2009

Dr. Türkis: 19.
Dr. Prieschl: 1.
Dr. Kornbichler: 8.
Dr. Paukner: 13. / 29.
Dr. Dürr: 2. / 7. / 28.
Dr. Bittinger: 12. / 30.
Dr. Holzleitner: 5. / 9.
Dr. Jetschgo: 6. / 16. / 22.
Dr. Kneidinger: 14.
Dr. Kaltenbach: 27.

- Hellviolett: Sanitätssprengel Pasching I (Pasching Ort, Thurnharting, Wagram)
- Dunkelviolett: Sanitätssprengel Pasching II (Langholzfeld)

Kostenlose Rechtsberatung

Es steht den Gemeindebürger(inne)n als Serviceleistung eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. Diese umfasst eine erste anwaltliche Auskunft und wird von RA Mag. Norbert Lotz durchgeführt, jeweils am zweiten Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Rathaus Pasching. Die nächsten Termine: 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember. Telefonische Voranmeldung erwünscht: RA Mag. Norbert Lotz, Hauptplatz 7, 4050 Traun, Telefon: 07229/65237.

Die Gemeindebürger(innen) können als Serviceleistung die kostenlose Rechtsberatung nun auch in Langholzfeld in Anspruch nehmen. Diese umfasst eine erste anwaltliche Auskunft und wird an jedem 1. Dienstag im Monat von Mag. Friedrich Hartl durchgeführt. In der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr steht er im Volksheim Langholzfeld für diverse Auskünfte zur Verfügung.
Telefonische Voranmeldung erwünscht: Mag. Friedrich Hartl, Schillerstraße 11, 4020 Linz, Telefon: 0732/661059. In dringenden Fällen kann diese Beratung auch in der Kanzlei erfolgen.

Fundgegenstände

- 1 Geldbörse
- 1 Fahrrad, Felt Chopper, Farbe: schwarz
- 1 Damenfahrrad, Magnum Drive, Farbe: rot
- 1 Sonnenbrille, Marke: Ray Ban im Etui
- 1 Uhr, Marke: DKNY
- 1 einzelner Schlüssel, Winkhaus
- 1 einzelner Schlüssel ohne Bezeichnung, roter Griff
- 1 einzelner Schlüssel mit Anhänger, Haus der Schlösser
- 1 Schlüsselbund, 4 Schlüssel (Abus, Winkhaus, Trelock)
- 1 kleine Geldbörse, Farbe: schwarz
- 1 PC-Speicherstick
- 1 Handy, Nokia, Betreiber unbekannt
- 2 Handys, Nokia, T-Mobile
- 1 Handy, Nokia, A1 Mobilkom

Fundbüro der Gemeinde Pasching Frau Schrödl unter der Telefonnummer 07221/88515-34

Wohnungssprechtag

Gut bewährt haben sich die Wohnungssprechtage abwechselnd in Pasching (Rathaus) und in Langholzfeld (Netzwerk) jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die nächsten Termine: 6. Oktober im Rathaus Pasching, 3. November im Netzwerk. Nähere Infos im Rathaus Pasching bei Brigitte Wenzl unter der Telefonnummer 07221/88515-12.

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss Dezember-Ausgabe:
10. November 2009

IAT
Industrielle Automatisierungs-Technik Ges.m.b.H
Industriepark 12, A-4061 Pasching
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Steuerungsbau eine(n)
Elektriker(in) bzw. Elektromechaniker(in)
mit abgeschlossener Berufsausbildung.
Kontaktperson:
Ewald Lausecker 07221 63363-21

Apothekendienst

Oktober 2009

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

November 2009

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Dezember 2009

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Legende

- Stadt-Apotheke Traun, Dr.-Knecht-Straße 28
- Apotheke Center Haid, Ikeaplatz 8, Haid
- Christophorus-Apotheke, Plus-City, Pasching
- Apotheke St. Martin, Leondinger Str. 16, Traun
- Anton-Bruckner-Apotheke, Hauptpl. 50, Haid/Ansf.
- Ikarus-Apotheke, Neubauerstr. 15, Hörsching
- Holler Apotheke Oedt, Trauner Str. 98, Traun
- Holler Apotheke Traun, H.-Gruber-Str. 6, Traun
- Barbara-Apotheke, Im Bäckerfeld 1, Leonding
- Dreifaltigkeits-Apotheke, Marktplatz 10, Neuhofen

Gewinnspiel

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „Wir Paschinger“

Tolle Preise zu gewinnen!

1.) **Was bekamen alle Taferlklassler in Oberösterreich zur besseren Sichtbarkeit?**

Antwort: .....

Pasching KULTUR

2.) **Wann findet das Solokabarett mit Josef Brustmann statt?**

Antwort: .....

3.) **Wann fand die EKIZ-Eröffnung statt?**

Antwort: .....

Teilnehmer: .....

Alter: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefonnummer: .....

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeindezweigstelle Netzwerk vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „Wir Paschinger“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 10. November 2009**. Viel Spaß beim Mitmachen!

Wieder einmal fein essen gehen oder ins Kino.
Mit dem Gewinnspiel der Gemeindezeitung „Wir Paschinger“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance. Kinder gehen gratis ins Kino und für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und im Volksheim Langholzfeld.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel vom August 2009:

1.) Am 25. Juni 2009
2.) 23 Veranstaltungen
3.) In Jesolo

Die glücklichen Gewinner sind:

Kino-Gutschein:
David Weixelbaumer, Haidbachstraße 7

Gutschein für ein Essen im Paschinger Hof:
Lotte Weinbeger, Feldstraße 3

Gutschein für ein Essen im Volksheim Langholzfeld:
Gabi Atzmüller, Stifterstraße 2b

Wir danken fürs Mitspielen. Die Preise werden zugesandt.

NETZWERK Pasching

Pasching KULTUR
www.pasching-kultur.at

Unsere Erzählwerkstatt startet wieder.

Kommen Sie, erzählen Sie von früher...

ab Dienstag,
29. September 2009,
15.00 Uhr
im Netzwerk-Café
Leitung: Waltraud Starck